

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zur Vergrößerung eines bestehenden Projektes

Erzieher (m/w/d),

die in ihrem privaten Wohnraum
eine Professionelle Erziehungsstelle PES („Pflegenest“) für 2 – 3 Kinder einrichten
möchten

Beschäftigungsumfang zwischen 67 % und 100 %.

Ihre Aufgaben:

Unter Beachtung der gültigen Gesamtkonzeption der Einrichtung:

- Aufnahme von Kindern/Jugendlichen in die privaten – ans Arbeitsfeld angepassten – Wohnräume; familienähnliches Zusammenleben mit diesen Kindern
- Zusammenarbeit mit Institutionen (z. B. Jugendamt, Schule) und medizinisch-therapeutischen Einrichtungen (z. B. Logopädie, Ergotherapie)
- An den Einzelfall angepasste Pflege des Kontaktes zur Ursprungsfamilie der Kinder
- Aktive Beteiligung an den 14-tägigen Beratungsteams

Unsere Anforderungen:

- Erfahrung in der (stationären) Jugendhilfe
- Bereitschaft, ein intensives Bewerbungs- und Vorbereitungsverfahren zu durchlaufen
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Freude am Zusammenleben mit – auch problembeladenen – Kindern und Jugendlichen
- Fähigkeit, in individualisierter Weise entwicklungsfördernde und stabilisierende Maßnahmen zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren
- Organisationstalent, Belastbarkeit und Flexibilität
- Fähigkeit, die den Kindern zugewiesenen Gelder vorausschauend zu verwalten
- Ein familiäres/soziales Umfeld, das die besondere Lebensweise in einer PES mitträgt
- Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Arbeit
- Führerschein Klasse B

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Projektleiter Herr Andreas Lenhard unter der Telefonnummer 06851 8908-113 oder 0151 20324964 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (bevorzugt per Mail) richten Sie bitte an: bewerbung@stiftung-hospital.de oder Stiftung Hospital St. Wendel, Personalabteilung, Alter Woog 1, 66606 St. Wendel.

Verzichten Sie bitte auf die Übersendung von Bewerbungsmappen, Schnellheftern und Klarsichthüllen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.